Presseinformation

12. Juni 2012

LH Pröll: Zukunft des IST Austria in Klosterneuburg langfristig gesichert

NÖ Landesregierung beschließt 15a-Vereinbarung

„Die Zukunft des IST Austria in Klosterneuburg ist langfristig gesichert. Heute wurde von der NÖ Landesregierung die 15a-Vereinbarung zur Finanzierung dieser Exzellenzeinrichtung bis zum Jahr 2026 beschlossen. Das Land Niederösterreich wird demnach insgesamt 368 Millionen Euro zur Verfügung stellen, seitens des Bundes werden 988 Millionen Euro bereitgestellt", informiert Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Landesgelder fließen in die Infrastruktur sowie in das Facility Management. So sind in vier Bauphasen vom Land Niederösterreich weitere Bauwerke, vom Labor über Werkstätten bis hin zur Parkgarage, am Campus von IST Austria geplant. Zudem sind 5 Millionen Euro für die Entwicklung von Spin-offs vorgesehen.

Derzeitige Forschungsschwerpunkte des IST Austria in Klosterneuburg sind Zellbiologie und Biophysik, Evolutionsbiologie sowie Neuro- und Computerwissenschaften.

Landeshauptmann Pröll: „Niederösterreich hat in den letzten Jahren einen großen Forschungsschwerpunkt gesetzt, und es ist uns gelungen, eine einzigartige Wissenschaftsachse von Krems über Tulln und Klosterneuburg bis nach Wiener Neustadt zu etablieren." Rund 600 Millionen Euro seien in den letzten 15 Jahren in den Ausbau von Forschung und Wissenschaft in Niederösterreich investiert worden, für die nächsten Jahre seien Investitionen von weiteren 600 Millionen Euro geplant, so Pröll: „Denn für mich ist ganz klar: Wer Talente fördert, wird Patente ernten."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at